



KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Oktober und November 2019

[Internetausgabe](#)



Es geht wieder los!

Voll und bunt ist der Herbst...

Liebe Gemeinde, so prall und schön wie die Hagebutten (Foto: Ralf Weiß) leuchten auch die Johannes-Aktivitäten im Herbst! Erntedankfest mit dem Kindergarten, ein besonderes Konzert, Präpi – und Konfi-Freizeiten, Fotobucherstellung mit dem IT-Stammtisch, der Prüfungsgottesdienst am 3. November für Fr. Brohm-Gedeon [sie wird dann von der Lektorin zur Prädikantin befördert], der Beginn eines neuen Alpha-Kurses, Buß- und Betttag ökumenisch gefeiert, ehrendes Gedenken an die Toten der Weltkriege und eine Woche später an unsere Verstorbenen des letzten Jahres... und noch so vieles mehr! Und die Kollegen Alpermann und Morath sind wieder gesund dabei, wie schön!

Genießen Sie die Früchte des Herbstes im wörtlichen und im übertragenen Sinn!

PfarrerIn Dr. Bianca Schnupp

Gebe - Wie es Dir möglich ist...

Der Monatsspruch für den **Oktober** nimmt das Thema des Erntedankfestes auf und zieht eine Konsequenz:

“Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!”

Tobit 4,8 (Einheitsübersetzung)

Wer dankbar ist für die Ernte, kann auch abgeben. Keine Frage. Je nachdem, wieviel man hat – etwas abgeben kann jeder. Jedes Jahr bin ich gerührt, wenn unsere Konfirmanden etwas von dem Geld, das sie zur Konfirmation geschenkt bekommen haben, in einen Umschlag stecken für ein Projekt in ärmeren Teilen der Welt. Ja, immer wieder erlebe ich in dieser Gemeinde Menschen, die wirklich großzügig geben. Das kann Zeit und Einsatz sein oder eben auch einfach Geld. So lebt unsere Gemeinde. Das ist die eine Seite. Die andere Seite ist dieser KONTAKT, in dem es viermal um Geld geht – oje, werden manche denken, da sieht man es wieder, die Kirche – immerzu will sie Geld! Zu allen vier Artikeln aber stehe ich auch: Brot für die Welt sammelt Spenden für Menschen in armen Ländern, die Bitte für Edita kommt von einer engagierten jungen Frau unserer Gemeinde, die Herbstsammlung kommt Suchtkranken zugute, und das Kirchgeld finanziert Arbeit vor Ort. Der Beginn aber unseres Spruches, der ist dann doch wichtig: „Wie es dir möglich ist“! Nehmen Sie sich also die evangelische Freiheit: Geben Sie – wie es Ihnen möglich ist – ohne Stress, ohne Gewissensdruck, in Freude!

PfarrerIn. Dr. Bianca Schnupp

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

Wenn wir den Monatsspruch für **November** unbefangen hören, denken wir an den Ostermorgen: Jesus Christus, unser Erlöser, er lebt! Er ist auferstanden!

Auch Georg Friedrich Händel hat in seinem „Messias“ in der berühmten Arie: "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt" diese Worte zusammen mit 1. Kor 15,20 vertont: "Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten". Darf man das Alte Testament so vereinnahmen?

Die Kirche meiner Kindheit und Jugend war die Erlöserkirche in Potsdam. Im Gemeindesaal ist die Wand hinter dem Altar mit dem hebräischen Wort *goel* (Erlöser) und dem griechischen *soter* (Erretter) gestaltet. Das waren immerhin zwei Vokabeln, die ich später nicht noch lernen musste. Und es gibt noch eine Verbindung vom Wort erlösen in meine Kindheit. Denn wir spielten leidenschaftlich gern Verstecken. Wem es gelang, vor dem Fänger im entscheidenden Sprint am Haus (bei uns ein Laternenpfahl) zu sein, der schrie laut „erlöst“. Da schwingt schon einiges von der biblischen Bedeutung mit: Es ist noch einmal gut gegangen. Ich bin befreit von der Blamage, zu den Verlierern zu gehören.

Im alten Israel ist Löser ein Begriff aus dem Rechtssystem. Der Löser ist der engste Verwandte von Menschen, deren Besitz in fremde Hände gekommen war. Er war verpflichtet, diesen freizukaufen, um die Existenz der Familie nicht zu gefährden. Verstarb ein Bruder, und die Witwe war kinderlos, so musste der Löser sie heiraten, damit der Name des Bruders nicht ausstarb und die Frau sozial abgesichert blieb. Eine besonders schöne Erzählung dazu ist das kurze biblische Buch Rut.

Auch zur Zeit Jesu war das noch gängige Praxis (Mk 12,18-27). Er-Lösung ist also eine handfeste Sache. So meint es wohl auch Hiob: Ich bin hart getroffen. Seele und Leib sind geplagt. Aber ich weiß, am Ende wird mir Gott Recht geben und mich von allem erlösen, denn mein Erlöser lebt.

Ich bin überzeugt: Wir dürfen das Bekenntnis Hiobs nachsprechen, es auf Christus beziehen und zu unserem eigenen machen. Dass Gott Erlöser und Erretter ist, bekennt die Bibel mit Altem und Neuem Testament. Der Blick ins Alte hilft uns, Erlösung nicht als etwas zu verstehen, was nur unsere innere Einstellung betrifft.

Darum führt das Bekenntnis, dass Christus uns erlöst hat von der Last unseres Lebens und der Sorge um unser Leben immer zu der Frage, wie können wir als Erlöste leben?

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Termine

Anchor-House (Jugend-Gottesdienst)	5. Okt.	19.00 Uhr (Gemeindehaus)
Erntedank (Fam.-GD)	6. Okt.	10.00 Uhr (Kirche)
Kindergottesdienst	13. Okt. / 10. Nov.	10.00 Uhr (Beginn in der Kirche)
Schatzinsel (Familien-Gottesdienst)	17. / 24. Nov.	9.30 Spielzeit / 10.00 Gottesdienst (Gemeindehaus)
Präparanden-WE	11.-13. Okt.	Schwanberg
Konfi-Castle	18.-21. Okt.	Burg Wernfels

Schatzinsel-Gemeinde-Wochenende

Fr. 8., - So., 10. Nov. 2019 im Schullandheim Pottenstein

Warum sollte man da dabei sein?

- Weil das Schullandheim Pottenstein eine hervorragende Unterkunft mit gutem Essen, eigener Turnhalle ist und viele - auch adrenerge Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung bietet.
- Weil echt nette Leute mitfahren, die schon seit Jahren dabei sind.
- Weil wir dieses Jahr **seit langem mal wieder eine Referentin** haben. Ursula Schmidt ist mit ihrem Mann Manfred bekannt als Buchautorin, z.B. zu Themen wie „Geistlicher Reife“ und „Hörendem Gebet“ und „axis BIBELstudium“. Sie ist Mutter von zwei Kindern und kann uns hervorragend mit hinein nehmen in den Zusammenhang von biblischer Grundlage und unserem Familienleben in der Praxis mit allen Herausforderungen.

Wir freuen uns auf viele Kleine und Große, Alte und Junge, Familien und Einzelpersonen und eine gute Mischung aus Spielen, Singen, Bibellesen und gemeinsamen Ausflügen. - Infos: Diana und Kent Krußig, 09131 490159

Herzliche Einladung! – Flyer liegen in der Gemeinde aus!

Weihnachtsmusical – Aufführung 24.Dez. um 15.00 Uhr

Proben: ab 27. September

jeweils freitags, 15.00-16.30 Uhr

im Gemeindehaus der Johanneskirche

Infos und Anmeldung:

Kent Krußig

Tel.: 490159 - krussig@gmx.de

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand 12.09.2019

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Beträge erwünscht!

So hieß es im letzten KONTAKT: Zum Thema „gemeinsam im Glauben unterwegs“ sind Ihre Gedanken erwünscht. Nunja, wir wurden nicht gerade mit Zusendungen überschwemmt. Aber ein anrührendes Gedicht hat mich erreicht, ich kenne den Verfasser, aber er möchte anonym bleiben. Diesem Wunsch kommen wir nach.

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Abba

Unser lieber Vater im Himmel
liebt alle seine Kinder in der Welt Gewimmel
und Jesus Christus – Gottes Sohn – hat unverdrossen
selbst alten Sündern doch die Himmelspforte aufgeschlossen.

Kirchgeld 2019 – Freundliche Erinnerung per Brief

Liebe Mitglieder unserer Johannes-Gemeinde,

im Frühsommer haben wir - wie jedes Jahr – alle Gemeindeglieder gebeten, das jährliche Kirchgeld zu entrichten. Das Kirchgeld ist ja Teil der Kirchensteuer, verbleibt aber gleich in der eigenen Gemeinde – also etwas sehr Wichtiges für unsere Arbeit vor Ort! Für alle entrichteten Überweisungen sagen wir herzlichen Dank.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nach Beschluss des Kirchenvorstands heuer wieder an alle, die bis dahin noch nicht gezahlt haben, schriftliche Erinnerungen schicken. Bitte bedenken Sie: Wir benötigen das Geld nötiger denn je – für die Projekte unserer Kirchengemeinde, die allen zugute kommen: für **innovative Projekte der Präparanden- und Konfirmandenarbeit und für unsere Rücklage zur Renovierung des Gemeindehauses**.

Und: Die Erinnerungen haben 2018 wieder einen hohen Mehrertrag erbracht! Wir bitten um Nachsicht, wenn es zu fälschlichen Erinnerungen kommen sollte, das lässt sich leider nicht vermeiden. Wenn es Probleme und Fragen gibt, rufen Sie uns freundlich an, damit wir auch freundlich antworten können!

Wir freuen uns schon jetzt über alle noch eingehenden Zahlungen. Auf Ihren Beitrag kommt es an!

Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



Diakonie 
Bayern

Sucht kennt keine Altersgrenze

**Herbstsammlung
14. - 20.
Oktober
2019**

Herbstsammlung 2019

Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019 um Ihre Unterstützung.

Vielen Dank!

Die Flyer mit ausführlichen Informationen und Zahlschein liegen dem KONTAKT bei.

Hunger nach Gerechtigkeit

Zur Eröffnung der diesjährigen 61. Aktion „Brot für die Welt“
laden wir herzlich ein:

Samstag, 30. November 2019 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Filmabend
mit anschließender Diskussion

Sonntag, 1. Dezember 2019 - 10 Uhr in der Johanneskirche
Gottesdienst zum 1. Advent
unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
im Anschluss im Gemeindehaus:
Mittagstisch mit von Gemeindegliedern zubereiteten
regionalen vegetarischen Eintöpfen und Info-Kaffee

*Eine-Welt-Verkaufsstand mit Pro-
dukten aus fairem Handel -
Informationen zu Brot-für-die-Welt-
Möglichkeit zum Basteln und Spielen
für Kinder*

**niemand isst
für sich allein**
**Brot
für die Welt**

„**Hunger nach Gerechtigkeit**“ - unter diesem Motto steht auch die 61. Aktion Brot für die Welt. Seit 61 Jahren kämpft **Brot für die Welt** für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir **Millionen Menschen** dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass **alle „das Leben und volle Genüge“** haben sollen (Johannes 10,10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Viele bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Wir sind auf Ihre Spende angewiesen - Die Überweisungsträger folgen im Dezember-Kontakt! Damit Sie bequem Ihre Spende anweisen können.

Unsere Hilfe für die Armen dieser Welt hilft uns allen!
Wir leben alle in *einer* Welt! Herzlichen Dank!

Gutes ist zu berichten aus dem Kirchenvorstand!

Fleißige Hände haben im Keller des Pfarramts aufgeräumt und ausgemistet. Der Gruppenraum unten wird hergerichtet. Nach und nach wollen wir unseren Räumen die längst überfälligen Renovierungsarbeiten angedeihen lassen. Der Kindergarten erhält eine dringend erforderliche Beschattung des Büros. Einen großen Dank an Herrn Schatz, der sich immer vorbildlich um diese Angelegenheiten kümmert. Auch wurde ein Beamer für den Kirchenraum angeschafft.

Im März werden wir für ein Wochenende in Klausur gehen, um uns mit der Zukunft der Gemeindegottesdienstformate auseinander zu setzen. Mit professioneller Hilfe werden wir uns mit den kirchenpolitischen Gegebenheiten beschäftigen, der Bedeutung für uns und wie wir damit künftig umgehen wollen.

Uns erreichen auch immer wieder Hinweise für Verbesserungen unserer Räumlichkeiten. So wird der Eingangsbereich in der Kirche unter der Empore als zu dunkel empfunden, man würde erst mal kaum etwas sehen, wenn man von draußen reinkommt, vor allem bei schönem Wetter... Scheuen Sie sich nicht, sprechen Sie uns an, wir nehmen jede Anregung gerne in unsere Überlegungen auf!

Herzliche Grüße Ihre/Eure Vertrauensfrau Bärbel Hanslik

Gedenken an Marion Bartelt

Auf meiner To-do-Liste stand ihr Name, an ihrem Todestag, dem 19. September, wollte ich ihr wieder eine E-Mail schicken, so wie wir gelegentlich in den vergangenen Monaten unserer Krankheiten aneinander gedacht hatten. Es konnte dazu nicht mehr kommen. Nur 59 Jahre alt ist Marion Bartelt geworden. Sie war lange Jahre auf ihre Weise in unserer Gemeinde präsent. An der Serenade im Juli war sie wohl noch einmal dabei, mühsam, fast wie bei einem Abschied.

Wir haben ihr sehr viel zu danken. Sie war immer hilfsbereit - jedes Mal, wenn es darum ging, dass Mitarbeit gefragt war, hieß es: Fragen wir doch Frau Bartelt, oder einfach "die Marion". Ob als Reinigungskraft im Kindergarten, oder eben in vielem ehrenamtlich bei Jugendzeltlagern, beim Kirchenkaffee, bei Gemeindefesten - sie war da und ansprechbar. Mit allen ihren Eigenheiten - sie war intelligent, kapierte rasch; da waren ihre verbindliche Art und ihr Lachen, aber auch ihre Neugier - die "bestinformierte Frau der Gemeinde" nannte sie mal jemand. Eine bessere Korrekturleserin konnte der KONTAKT nicht finden ... Nach ihrer schweren Krankheit denken wir an ihre Familie und hoffen für sie: "Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben..., ja der Geist spricht, dass sie ruhen von ihren Mühen; denn ihre Werke folgen ihnen nach." (Offbg 14,13)

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Vor 30 Jahren: die "Wende", Zeit voller Wunder

Pfarrer Dr. Rainer Stahl weiß packend und detailreich zu erzählen vom Herbst 1989 in Leipzig. Es war eine Zeit voller Wunder - das zeigen gerade die kleinen Geschichten, wie sie nur Zeitzeugen wissen. Dr. Stahl war damals Dozent am Leipziger Missionsseminar, der späteren kirchlichen Hochschule. Und Pfr. Alpermann trägt etwas von seinen eigenen Erinnerungen bei.

Am Mittwoch, den 16.10. um 19.30 im Gemeindehaus im OG.

Ökumenischer Gesprächskreis St. Heinrich/ Johannes!

Ökumene ist unverzichtbar, das Gespräch ist wichtig, die Themen interessant. Also: Herzliche Einladung in unsere lebendige Runde, die am **Donnerstag 24.10. und am Donnerstag, 28.11.2019, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Heinrich** tagt und den **Gottesdienst am Buß- und Bettag, 20. November, 10 Uhr**, mitgestaltet. Eines unserer besonders interessanten Themen für das Gespräch wird sein: "Wozu brauchen wir Kirche?"

Herzlich lädt Sie ein Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Persönlicher Dank

Viele von Ihnen habe ich in letzter Zeit schon wieder getroffen, viele haben es schon vernommen: Es geht mir wieder besser. Acht Wochen Universitätsklinik mit drei Operationen und 11 Wochen Reha sind vorüber. Sehr vieles ist geschafft, ein neuer Anfang ist gesetzt, wenngleich noch nicht alles vollständig im Lot ist. Weitergehende Reha-Maßnahmen sind nötig. Am 20. Oktober werde ich wieder den Gottesdienst in der Johanneskirche halten.

Die medizinische Betreuung war perfekt, denen, die in Pflege und Therapie beteiligt waren, kann ich nur große Hochachtung zollen. Sehr viele Menschen haben mich besucht und noch viel mehr für mich gebetet. So danke ich von Herzen denen, die an mir gearbeitet und an mich gedacht haben, die mich begleitet und für mich Arbeit übernommen haben. Vor allem aber danke ich Gott, dessen bewahrender Wille spürbar war, der mich "angerührt hat", wie es im Lied EG 383 heißt. Einer der Chefärzte sagte mir: „Da wollte einer, dass Sie leben!“

Dankbar grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

"Herr, du hast mich angerührt. / Lange lag ich krank darnieder, / aber nun die Seele spürt: / Alte Kräfte kehren wieder. / Neue Tage leuchten mir. / Gott, du lebst. / Ich danke dir." (EG 383, 1)

Oktober 2019

Donnerstag, 3.10.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus
mit: Pfrin. Dr. Schnupp

Sonntag, 6.10. Erntedankfest

10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten
Johanneskirche
mit: Pfarrerin Dr. Schnupp

Donnerstag, 10.10.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Erlenfeld
mit: Pfr. Alpermann

Sonntag, 13.10. 17. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst
Johanneskirche
mit: Lektor Dr. Mattejat
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Johanneskirche
mit: Mira L. und Team

Donnerstag, 17.10.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus
mit: Pfr. Alpermann

Sonntag, 20.10. 18. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst
Johanneskirche - mit: Pfr. Morath
11.00 Uhr: Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, unsere Bücherei ist geöffnet, herzliche Einladung
19.00 Uhr: Taizé-Andacht
Johanneskirche Pfr. Morath u. Team

Donnerstag, 24.10.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Erlenfeld mit: Pfr. Morath

Sonntag, 27.10. 19. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst
Johanneskirche
mit: Pfr. Alpermann

Donnerstag, 31.10. Reformationstag

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus
mit: Pfr. Morath

November 2019

Freitag, 1.11. Allerheiligen

10.45 Uhr: Gottesdienst in St. Heinrich
Die Johannesgemeinde ist eingeladen.

Sonntag, 3.11. 20. Sonntag nach Trinitatis/ Reformationsfest

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Friedegard Brohm-Gedeon mit Pfrin. Dr. Schnupp

Donnerstag, 7.11.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Erlenfeld
mit: Pfr. Alpermann

Sonntag, 10.11. Drittl. Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr: Gottesdienst
Johanneskirche mit: Pfrin. Dr. Schnupp
11.00 Uhr: Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, unsere Bücherei ist geöffnet, herzliche Einladung

Montag, 11.11.

17.00 Uhr: St. Martins-Gottesdienst
Johanneskirche mit der Hedenusschule

Dienstag, 12.11.

17.00 Uhr: Laternenumzug zum Martinstag und Andacht in der Johanneskirche mit dem Johanneskindergarten und Pfr. Morath

Donnerstag, 14.11.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus
mit: Pfr. Alpermann

Sonntag, 17.11. Vorl. Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag

09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst
"Schatzinsel"

Gemeindehaus Johanneskirche
mit: Krußig und Team

10.00 Uhr: Gottesdienst
Johanneskirche
mit: Prof. Dr. Luibl

11.45 Uhr: Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher: "9. Nov 1989, 30 Jahre Mauerfall und die Zukunft Europas"
Johanneskirche
mit: Prof. Dr. Luibl/ Pfr. Morath

Dienstag, 19.11.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus mit Abendmahl
mit: Pfrin. Dr. Schnupp

Mittwoch, 20.11. Buß- und Betttag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Johanneskirche
mit: Pfr. Morath und dem Ökumenekreis
Im Anschluss hat die Johannesbücherei geöffnet und wir laden ein zum Adventskranzbinden im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.11.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Erlenfeld
mit: Pfr. Alpermann

Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst
"Schatzinsel"
Gemeindehaus Johanneskirche
mit: Krußig und Team

Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag (Fortsetzung)

10.00 Uhr: Gottesdienst
Wir gedenken unserer Verstorbenen.
Chormusik tröstet.

Johanneskirche
mit: Pfr. Alpermann

Im Anschluss: Kaffee und Adventskranzverkauf

19.00 Uhr: Taizé-Andacht
Team

Donnerstag, 28.11.

16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Bodelschwingh-Haus zum Gedenken der Verstorbenen
mit: Pfr. Alpermann

**Besondere
Veranstaltungen****Mittwoch, 9.10., 6.11.**

20.00 Uhr : Kirchenvorstandssitzung
mit: Pfrin. Dr. Schnupp

Freitag, 18.10.

Lesung von Dr. Wilkes "Der Fall Fontane" als Benefiz-Veranstaltung für das DZ
Diakonisches Zentrum

Mittwoch, 23.10.

19.00 Uhr: 20.00 Treffen vom Johanneskindergarten für die Eltern der Vorschulkinder
Gemeindehaus-OG

Freitag, 8.11. bis So. 10.11.

17.00 Uhr: Familienwochenende in Pottenstein
Kontakt über das Pfarramt
mit: D. Krußig

Freitag, 8.11.

19.00 Uhr: Weinleseabend für das Diakonische Zentrum Büchenbach
Gemeindehaus-OG

Samstag, 16.11.

19.30 Uhr: Tanz mal wieder!
Eintritt frei, Spenden willkommen.
Gemeindehaus-EG
mit: Ehepaar Wingerter

Mittwoch, 20.22. Buß- und Betttag

15.00 Uhr: Aktion Adventskranzbinden,
Gemeindehaus-EG
mit: D. Krußig

Donnerstag, 21.11.

09.00 Uhr: Gemeindebrief
KONTAKT zur Abholung bereit
Bücherei

Freitag, 22.11.

19.00 Uhr: Mitgliederversammlung des
Diakonischen Zentrum Büchenbach, Dia-
konisches Zentrum
mit: F. Brohm-Gedeon

Montag, 25.11.

19.30 Uhr: Lesung Dr. Wilkes "Tod auf
dem Poetenfest"
Bücherei
mit: B. Beer und Team

Regelmäßige

Veranstaltungen

Jeden Montag

10.30 Uhr : Montagsandacht im Bodel-
schwingh-Haus in der Kapelle
mit: F. Leuthe

20.00 Uhr : Probe Johanneschor
Gemeindehaus-EG
mit: KMD G. Rilling

Montag, 7.10., 4.11.

20.00 Uhr : Männerkreis : Thema wird
noch bekanntgegeben
Bücherei
mit: G. Hemmeter

Montag, 14./ 28.10.

14.30 Uhr : Seniorenclub : Thema wird
noch bekanntgegeben

11.11., 14.30 Uhr : Von der Wiederkehr des
Glanzes in die Welt- Gedanken zum Buß-
und Betttag von Pfrin. Dr. Schnupp
und Fahrteinschreibung

18.11., 10.30 Uhr: Karpfenfahrt

Gemeindehaus-OG
mit: M. Keßler

Dienstag, 8./ 22.10., 5./ 19.11.

19.30 Uhr : Bibelwerkstatt
Bücherei
mit: Dr. H. Kubin

Jeden Mittwoch, auch am 30.10.

11.00 Uhr : Johannes-Bücherei geöffnet,
mit: B. Beer und Team

Mittwoch, 9./ 22.10., 6.11.

19.00 Uhr : IT-Stammtisch
Gemeindehaus-EG
mit: H. Niehoegen und Dr. H.G. Hopf

Jeden Donnerstag, außer 31.10.

16.30 Uhr : Pfadfinder "Ameisen" (11.
Schulklasse)
Gemeindehaus-UG
mit: K. Leimeister

Jeden Donnerstag, außer 31.10.

17.00 Uhr : Gitarrenkurs
Fortgeschrittene I, Gemeindehaus-OG
19.00 Uhr : Gitarrenkurs
Fortgeschrittene II, Gemeindehaus-OG
mit: T. Uhlemann

Donnerstag, 24.10., 28.11.

19.30 Uhr : Ökumenekreis
Kleiner Saal St. Heinrich
mit: H. und G. Grosser, Prof. G.R. Schmidt
und Pfr. Morath

Donnerstag, 7.11.

10.30 Uhr : Gemeindebrief KONTAKT-
Redaktionssitzung : bitte reichen sie Ihre
Beiträge ein. Pfarramt Johanneskirche

Jeden Freitag, außer 1.11.

09.30 Uhr : Krabbelgruppe
Gemeindehaus-OG mit: D. Krußig
15.00 Uhr : JoKi-Kids (Jugendgruppe 8-13
Jahre)
Gemeindehaus-EG
mit: D. Krußig
19.00 Uhr : Jugendgruppe "Beta"
Gemeindehaus mit: K. Krußig

Freitag,

20.00 Uhr : Frauentreff : Gemeindehaus-
OG, mit: F. Brohm-Gedeon

**Einladungen der Martin-
Luther-Gemeinde Büchenbach**

Dienstag, 1.10. 19.00 : Mutig gegen Müll
Vortrag und Diskussion mit Regina Meinardus vom Netzwerk Umweltbildung der Stadt Erlangen und Diakonin Stengel; Martin-Luther-Gemeinde

Donnerstag, 24.10. 19.00 Uhr : Vortrag
„Gutes Geld für die Welt“ mit Diskussion.
Veranstalter: Oikocredit Förderverein Bayern e.V. mit Referent Thomas Reichert, Erlangen-Büchenbach, der EineWelt-Laden und verschiedene Initiativen aus Büchenbach; Martin-Luther-Gemeinde

Donnerstag, 7.+14.11. 19.30 Uhr : Vortrag
„Das Alte Testament zwischen Archäologie und Theologie“
Infos über www.mlk-er.de; Martin-Luther-Gemeinde

Taizé-Andacht - Es geht weiter!

Es bleibt beim Termin: einmal im Monat (ferienbedingt also 10mal im Jahr), **sonntags 19 Uhr**. Andere Termine bringen mehr Probleme mit sich. Die nächsten Andachten sind am **Sonntag, 20. Oktober, und am Sonntag, 24. November**. Bleiben Sie dabei, kommen Sie neu dazu - Singen und Kontemplation!

Bereits im letzten Jahr lief der **Alpha-Kurs**. Ein Kurs über den Glauben. Der hat so vielen so viel Spaß gemacht, dass es gleich nochmal eine zweite Auflage gibt! Das Konzept ist nahrhaft für Leib und Seele: Begonnen wird immer mit einem Essen in entspannter Runde. Dann gibt es einen Diskussionsanstoß per Video. In Kleingruppen werden dann die eigenen Erfahrungen und Fragen dazu ausgetauscht. Jeweils **donnerstags, 19.30 Uhr**.

Start ist **am 7. November**. Schauen Sie einfach mal vorbei.



Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp

Ein Taufest in der Gemeinde? – Geht klar!

Das machen wir möglich: Entlastung für Tauffamilien

Soll unser Kind getauft werden? – Ja, wäre schön. Aber dann kommt ja eine Feier auf uns zu – das können wir kaum stemmen, wir haben keinen Platz und die Finanzen sind zu angespannt für einen Restaurantbesuch mit allen Gästen – oder: wir sind so wenige, das wird ja keinen Spaß machen – oder: wir sind so geschäftig, wir kriegen nix organisiert ... Manchmal halten solche Gründe Familien von der Taufe ab. Das muss nicht sein. Sie können sich hier in Johannes einfach einer Gemeindefeier anschließen: Am ersten Advent dem gemeinsamen Mittagessen oder am letzten Sonntag im Juni dem Gemeindefest. Immer ist Verpflegung und Feier schon da, Sie können mit ihren Gästen da einfach „hineinschlüpfen“. Sprechen Sie uns an! Ihre

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp 0171 165 2191

Eine Anregung für den Herbst!

Seit über zwei Jahren finden im Bodelschwingh – Haus Kurse des Sportamtes statt. Sie haben das Motto „Bewegung für Körper, Geist und Seele“. Jeweils mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr treffen sich Bewohner des Hauses mit Menschen von „außen“. Unter Anleitung bewegen wir uns, trainieren unser Gedächtnis und führen ungezwungene Gespräche. Dabei geht es um Spaß, nicht um Leistung. Am 18. September beginnt ein neuer Kurs. Vielleicht haben Sie Lust, einmal eine Schnupperstunde mitzumachen.

Ursel Plößel

Tanz mal wieder, diesmal mit Weinachtsliedern

Für alle die gerne mal wieder tanzen wollen, bieten wir einen Tanzabend (Standard/Latin) an. Wir freuen uns über alle die kommen und gute Laune mitbringen!

**Samstag, den 16.11.19 von
19.30 – 22.30 Uhr im Gemeinde-
haus der Johanneskirche, im EG,
Eintritt frei
(Spenden willkommen)**



Aus der Bücherei

In den **Herbstferien** ist die Bücherei
am Mittwoch, 30. Oktober von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Am **Montag, den 25.11.19, 19.30 Uhr** stellt Dr. Johannes Wilkes in seiner **20. Lesung (!)** bei uns seinen Krimi „**Tod auf dem Poetenfest**“ vor. Darin fällt ein gefeierter Schriftsteller kurz vor seinem Auftritt beim Erlanger Poetenfest einem Mordanschlag zum Opfer. Ein Fall für Kommissar Mütze.

Wir laden sehr herzlich zu einem spannenden und unterhaltsamen Leseabend **in der Bücherei** ein!



Zwei **Buchempfehlungen:**

Für unsere Bilderbuchfreunde und alle Fans von Petterson und Findus:

Sven Nordqvist, Schau mal, was ich kann, Petterson – neu!

Für alle Menschen ab 13 Jahren:

Clementine Beauvais, Die Königinnen der Würstchen – drei starke Mädchen wehren sich in einer spektakulären Aktion gegen Mobbing

Das Büchereiteam sucht dringend Verstärkung! (m/w/d)

Die Bücherei in unserer Gemeinde hat eine 53-jährige Tradition, sie ist jedoch nicht in die Jahre gekommen, sondern immer auf aktuellem Stand. Wir arbeiten mit einer Bibliothekssoftware zur Verwaltung der Medien und der Leserkonten. Unsere ehrenamtlichen Aufgaben bestehen sowohl aus der Ausleihe, aber auch die Auswahl und die Einarbeitung der Medien gehören dazu. Außerdem organisieren wir Lesungen und arbeiten mit dem Kindergarten zusammen. Für all diese vielfältigen Aufgaben brauchen wir Verstärkung. Auch die Teilnahme an einem Bücherei-Grundkurs und an Fortbildungsveranstaltungen zur Büchereiarbeit ist möglich. Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach während der Öffnungszeiten bei uns vorbei, oder melden Sie sich telefonisch im Pfarramt, oder per E-Mail: buecherei02@johanneskirche-erlangen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchereiteam

Bete, ob du kannst oder nicht,
ob du fröhlich oder betrübt bist.
Bete, mit vielen Worten, mit wenigen
Worten oder ganz ohne Worte.
Gewiss erhältst du eine Antwort, die dir Frieden gibt.
(John Wesley)

**ACHTUNG: Jetzt neuer Termin am 10.10.2019!
Geistliche Vokalmusik mit dem russischen Damenchor
„Legende“ am Donnerstag 10. Oktober um 19 Uhr**



Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Vokalensemble „Legende“ aus Königsberg/Kaliningrad (ehemals Ostpreußen). Auf hohem Niveau und mit begeisternder Freude am Singen touren die sechs Damen unter der künstlerischen Leitung von Ida Piskun erneut quer durch Europa und

machen hier in Erlangen auch bei uns Station.

Das Repertoire umfasst vor allem geistliche Lieder und Romanzen verschiedener Komponisten und Epochen, zumeist a capella. Ebenfalls singen sie ukrainische und weißrussische Volkslieder.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

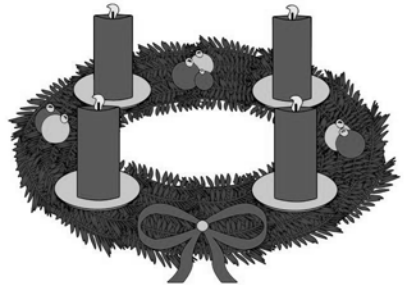
Herzlicher Dank gilt den Gemeindegliedern dafür, dass sie Quartiere zur Verfügung stellen.

Links: Das Kindergarten-
team bereitete alles für
einen guten Start im
September vor

Rechts: Edita unser
Schulmädchel in Bosnien,
Sie kann durch Ihre
Spenden zur Schule ge-
hen.

Adventskranzbinden und Adventsverkauf

**Am Buß- und Bettag, 20. Nov.
ab 14.00 Uhr wird das EG im
Gemeindehaus wieder zur
„Adventskranzbindewerkstatt“.**



Wie früher wollen wir es halten, so dass jeder einen oder mehrere Adventskränze für den Verkauf am Sonntag bindet. Wer möchte kann sich zu einem geringen Unkostenbeitrag selbst einen Kranz binden und mit nach Hause nehmen. Wer noch Rohlinge zu Hause hat, einfach mitbringen oder vorher im Pfarramt abgeben.

Rohlinge, Draht und Zweige besorgen wir.

Sollte jemand frische Zweige zur Verfügung stellen können, bitte bei mir Diana Krußig – Tel.: 483731 - melden.

Ebenso freuen wir uns über selbstgebackene Plätzchen. Sie können diese im Pfarramt abgeben oder zum Adventskranzbinden mitbringen. Wir mischen die Plätzchen und füllen sie dann in Tüten ab.

**Am Ewigkeitssonntag, 24.11. wird dann
vor der Kirche zum Adventsbazar eingeladen.**

Bei Kinderpunsch, selbstgebackenen Waffeln und Crepes, Kirchenkaffee und Plätzchen, können Sie neben den Adventskränzen weitere Geschenke kaufen. Sollte jemand zu viel **Marmelade** gekocht haben und gerne welche spenden, dann können Sie diese im Pfarramt abgeben.

Vielen Dank für all Ihre Mithilfe!

Lebendiger Adventskalender

Alle, die gerne wieder in der Adventszeit etwa 30 Minuten ein „Türchen“ dieses Adventskalenders mit Singen, Geschichte, usw. gestalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 10. November bei Diana Krußig – Tel.: 483731

Adressen der Gastgeber werden im Dezemberkontakt veröffentlicht.



Diana und Kent Krußig

„Wohnen für Hilfe“ für Bundesfreiwilligendienstler (2019 alle weiblich) im Bodelschwingh-Haus

Welch ein Segen sind doch diese jungen Leute, die endlich mal Zeit haben, dabei sitzen dürfen zum Reden und erzählen, geduldig beim langsamen Essen helfen, mal mit jemandem allein in den Garten gehen.

Diese jungen Menschen kommen als Bundesfreiwilligendienstler (Bufdi) oder Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ) ins Bodelschwingh-Haus. Sie unterstützen die Wohnbereiche und helfen bei Dingen, die leicht hinten runter fallen im hektischen, personell knapp besetzten Pflegebetrieb.

In Absprache mit der Stadt ist es möglich über „Wohnen für Hilfe“ für die Bufdis ein Zimmer zu suchen. Das scheint einfacher als es in der Realität ist. Daher werben wir selbst und sind bei einem höheren Zimmerpreis bereit als Mieter einzusteigen und das Zimmer dann an den Freiwilligen unter zu vermieten.

Von uns gilt die Zusage: Wir begleiten die Freiwilligen und den jeweiligen Wohnraumgeber indem wir beraten, unterstützen, vermitteln und erklären.

Der Anhaltspunkt für die Abgeltung der Leistung heißt:

1 m² Wohnraum für 1 Stunde Hilfeleistung im Monat

Das Ziel Wohnen gegen Hilfsleistungen kann so erreicht werden: Sie stellen Wohnraum zur Verfügung und der Freiwillige hilft Ihnen in Ihrem Haushalt, bei verschiedensten Aufgaben im Alltag und nach Vereinbarung.

Sie haben Interesse: Rufen Sie an! 09131-3095 oder senden Sie eine Mail: info.bodelschwingh-haus@diakoneo.de

Friederike Leuthe, Einrichtungsleiterin des Bodelschwingh-Hauses

Aktion Leihgroßeltern: leider nicht gefunden

Großes Interesse bei den jungen Familien – aber keine Angebote von der älteren Generation - Aktion beendet!

Beim Gemeindefest im letzten Jahr startete unsere Aktion „Leihgroßeltern“: Wir warben darum, dass sich ältere Gemeindeglieder als Ersatzgroßeltern zur Verfügung stellen, wenn junge Familien keine Elternteile vor Ort haben. Eine Vorabumfrage im Kindergarten zeugte von sehr großem Interesse bei den jungen Familien. Aber leider, leider fanden sich keine älteren Leute für dieses Ehrenamt. Trotz KONTAKT-Artikel, Flyer und direkter Ansprache. Die einen sind zu beschäftigt, die anderen können nicht mehr... Jetzt gestehen wir es uns ein: Die Idee war und ist prima, aber wenn sich die Omas und Opas ehrenhalber nicht finden, dann lässt sie sich nicht umsetzen.

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Getauft wurden:

Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Getraut wurden:

Die Trauungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Bestattet wurde:

Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche,
Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

Tel. 41304 - E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp	Tel. 40 99 03	nach Vereinbarung
E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de	od. 0171 - 165 2191	
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	nach Vereinbarung
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig		Tel.: 48 37 31 (priv.)
	nach Vereinbarung	
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de		Tel.: 49 01 59 (dienstl.)
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de	Fax: 4 13 50	und Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 - 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34
Vielen Dank für Ihre Spenden!

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde

(bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

www.johanneskindergarten-erlangen.de

Tel.: 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath (Layout, Redaktion), R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team) - **Druckauflage:** 2200 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Redaktionsschluss für den Dezember-Januar-KONTAKT ist der 7. November!